

Eurovision Song Contest

No Angels wollen nach Belgrad

Die letzten Jahre war der Eurovision Song Contest kein Spaß für deutsche Interpreten. Dieses Mal wollen unter anderem die No Angels ihr Glück versuchen.

Die Kandidaten des Grand-Prix-Vorentscheids am 6. März in Hamburg stehen fest. Neben der Girl-Band treten die Teenie-Helden Cinema Bizarre, Musical-Sängerin Carolin Fortenbacher, die Latino-Formation Marquess und der 28-jährige Balladenexperte Tommy Reeve an, wie der federführende Norddeutsche Rundfunk (NDR) am Donnerstag in Hamburg mitteilte. Der Sieger wird am 24. Mai zum Eurovision Song Contest im serbischen Belgrad reisen.



Die „No Angels“: Sandy, Jessica, Lucy und Nadja (v.l.n.r.)



2007 hatte der deutsche Kandidat Roger Cicero den 19. Platz belegt, den Sieg holte die serbische Interpretin Marija Serifovic. Den Gewinner des deutschen Wettbewerbs küren die Zuschauer der ARD-Live-Show wieder per Telefon und SMS, die Moderation übernimmt erneut Comedian und Grand-Prix-Experte Thomas Hermanns.

Casting-Quartett gegen Teenie-Band

Die No Angels, vor einem Jahr mit einem **erfolgreichen Comeback in die Charts und Konzerthallen zurückgekehrt**, gehen als prominenteste Anwärter auf den Sieg ins Rennen. Lucy, Sandy, Nadja und Jessica hatten im Jahr 2000 – damals noch mit Vanessa – die erste Staffel der TV-Castingshow „Popstars“ gewonnen. Mehrere Nummer-Eins-Hits und Millionen-Plattenverkäufe bis zur Pause im Jahr 2003 folgten.

In die Charts haben es auch die fünf Jungs von Cinema Bizarre vor wenigen Monaten mit „Lovesongs“ erstmals geschafft – eine Teenie-Band die schon wegen ihres an Manga-Figuren erinnernden Outfits oft mit Tokio Hotel verglichen wird. Auch dem Quartett Marquess gelang im Sommer mit dem Song „Vayamos Compañeros“ der Sprung in die Hitparaden. Frontsänger Sascha Pierro war bereits beim Vorentscheid 2003 dabei.

Fortenbacher versucht es auf deutsch

Die auch im europäischen Ausland erfolgreichen Marquess sorgen dafür, dass bei der deutschen Qualifikation nun auch spanisch gesungen wird. Die No Angels, Cinema Bizarre und Solokünstler Tommy Reeve, der mit seiner Ballade „I´m Sorry“ im vergangenen Jahr als Newcomer auf sich aufmerksam machte, setzen dagegen auf englischsprachige Titel.

ZUM THEMA

Eurovision Song Contest:

[Mehr Bands für mehr Erfolg](#)